



Schweizer Berghilfe, Adliswil

**Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an den Stiftungsrat
Jahresrechnung 2018**



KPMG AG

Audit

Badenerstrasse 172
CH-8004 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

Telefon +41 58 249 31 31
Telefax +41 58 249 44 06
www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der

Schweizer Berghilfe, Adliswil

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schweizer Berghilfe, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Erich Meier
*Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor*

Jeremias Häfliger

Zürich, 6. März 2019

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang



**Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero alla Montagna
Agid Svizzer per la Muntogna**

Stiftung Schweizer Berghilfe Jahresrechnung 2018



Bilanz

CHF	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Flüssige Mittel		8'443'091	11'919'607
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		373'741	204'649
Übrige kurzfristige Forderungen	1	748'683	554'977
Aktive Rechnungsabgrenzung		417	70'812
Umlaufvermögen		9'565'932	12'750'045
Finanzanlagen	2	122'845'563	119'625'445
Beteiligungen	3	65'333	65'333
Sachanlagen	4	57'078	59'178
Immaterielle Anlagen	5	78'844	29'500
Zweckgebundene Anlagen	6	3'680'000	3'680'000
Anlagevermögen und zweckgebundenes Anlagevermögen		126'726'818	123'459'456
AKTIVEN		136'292'750	136'209'501

CHF	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		415'165	287'846
Verpflichtungen gegenüber Projekten	7	7'784'525	6'915'650
Passive Rechnungsabgrenzungen		195'994	317'386
Kurzfristiges Fremdkapital		8'395'684	7'520'882
Rückstellungen	8	43'125	55'938
Langfristiges Fremdkapital		43'125	55'938
Fonds mit einschränkender Zweckbindung		9'090'558	9'119'827
Nutzniessungsfonds		52'717'436	52'886'044
Fonds kapital		61'807'994	62'005'871
Gebundenes Kapital	9	23'925'089	23'925'089
Freies Kapital		42'120'858	42'701'721
Organisationskapital		66'045'947	66'626'810
PASSIVEN		136'292'750	136'209'501



Betriebsrechnung

CHF	Anhang	2018	2017
Spendenertrag	10	15'952'777	14'467'113
Nachlassertrag	10	16'641'046	16'707'914
Ertrag aus Zuwendungen		32'593'823	31'175'027
Ertrag aus Spendenveranstaltungen		110'550	-
Übriger Ertrag		386'437	18'226
Übrige betriebliche Erträge		496'987	18'226
BETRIEBSERTRAG		33'090'810	31'193'253
Personalaufw and Projektleitung und -betreuung	11	-652'344	-610'656
Zugesprochene direkte Beiträge		-24'325'208	-20'134'203
Beiträge an Partnerinstitutionen	12	-491'700	-491'752
Projektbegleitkosten	13	-264'560	-168'933
Projektaufwand		-25'733'812	-21'405'544
Personalaufw and Fundraising und Kommunikation	11	-946'338	-840'626
Sach- und Dienstleistungsaufw and Fundraising		-1'357'130	-1'266'119
Sach- und Dienstleistungsaufw and Kommunikation		-1'135'201	-1'077'626
Fundraising- und Kommunikationsaufwand		-3'438'669	-3'184'371
Personalaufw and Administration	11	-883'618	-849'749
Dienstleistungsaufw and		-130'260	-60'352
Infrastruktur- und Raumaufw and		-105'334	-111'214
ICT-Aufw and		-190'948	-195'267
Übriger Verwaltungsaufw and		-94'353	-87'217
Abschreibungen		-74'877	-56'586
Administrativer Aufwand		-1'479'390	-1'360'385
BETRIEBSAUFWAND		-30'651'871	-25'950'300
BETRIEBSERGEBNIS		2'438'939	5'242'953
Erfolg aus flüssigen Mitteln		5	777
Wertschriftenergebnis	14	-3'429'976	5'084'157
Immobilienertag		212'292	215'637
Finanzertrag (+) / Finanzverlust (-)		-3'217'679	5'300'571
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS		-778'740	10'543'524
Fondsveränderungen		197'877	-835'841
JAHRESERGEBNIS (vor Zuweisungen/Entnahme an/von Organisationskapital)		-580'863	9'707'683
ZUWEISUNGEN/VERWENDUNGEN			
Gebundenes Kapital		-	-1'004'402
Freie Fonds		-	469'361
Freies Kapital		580'863	-9'172'642



Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2018	2017
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-778'740	10'543'524
Abschreibungen	4 & 5	74'877	56'586
Veränderung von Rückstellungen	8	-12'813	-12'000
Wertschriftenergebnis	14	3'429'976	-5'084'157
Veränderung Forderungen & aktive Rechnungsabgrenzungen		-292'403	-301'712
Veränderung Verbindlichkeiten & passive Rechnungsabgrenzungen		874'802	-648'876
Erträge aus Spenden und Nachlässen ohne Geldfluss		-2'710'451	-3'092
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		585'248	4'550'273
Investitionen in Finanzanlagen		-4'035'541	-19'440
Devestitionen aus Finanzanlagen		95'899	84'680
Investitionen in Sachanlagen	4	-37'152	-21'805
Investitionen in immaterielle Anlagen	5	-84'970	-25'000
Tilgung von projektbezogenen Darlehen		-	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-4'061'764	18'435
Veränderung der flüssigen Mittel		-3'476'516	4'568'708
Bestand Flüssige Mittel am 1. Januar		11'919'607	7'350'899
Bestand Flüssige Mittel am 31. Dezember		8'443'091	11'919'607
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel		-3'476'516	4'568'708



Rechnung über die Veränderung des Kapitals

CHF	Bestand 31.12.2016	Ertragsanteile	Einlagen	Entnahmen	Bestand 31.12.2017
Maria Fischer-Fonds	765'056	33'739	-	-	798'795
Dr. Max P. Fischer-Fonds	1'294'371	57'082	-	-115'000	1'236'453
Katharina Huber-Fonds	1'209'993	53'361	-	-147'000	1'116'354
Katastrophenhilfsfonds	4'159'760	-	12'050	-30'000	4'141'810
Div. zweckgebundene Verpflichtungen	2'411'011	-	2'079'249	-2'663'845	1'826'415
Zweckbindung	9'840'191	144'182	2'091'299	-2'955'845	9'119'827
Melchior Bienz-Fonds	1'597'442	70'447	-	-50'000	1'617'889
Heinrich Bühler-Fonds	2'197'397	96'905	-	-43'000	2'251'302
Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	808'292	35'646	-	-17'000	826'938
Carl & Rita Hirschmann-Fonds	1'052'063	46'396	-	-	1'098'459
Alfred Hitz-Fonds	23'641'038	1'042'570	-	-184'000	24'499'608
Gottfried Huber-Fonds	359'264	15'844	-	-	375'108
Elisabeth Kasper-Fonds	105'768	4'664	-	-	110'432
Elsbeth Marcus-Fonds	1'457'301	64'267	-	-7'000	1'514'568
Max Rieger-Fonds	3'856'664	215'637	-	-329'000	3'743'301
Schütze-Schütze Fonds	187'593	8'273	300'000	-124'000	371'866
Robert R. Steiger-Fonds	1'460'306	64'399	16'000	-30'000	1'510'705
Fonds Dr. A. & C. Wiederkehr-Hübscher und Dr. W. & C. Nägeli-Wiederkehr	14'606'712	644'156	-	-285'000	14'965'868
Nutznissungsfonds	51'329'840	2'309'204	316'000	-1'069'000	52'886'044
Fondskapital	61'170'031	2'453'386	2'407'299	-4'024'845	62'005'871
Wertschwankungsreserven	22'920'687	-	-	1'004'402	23'925'089
Regina Vollmöller-Fonds (Freier Fonds)	469'361	-	-	-469'361	-
Gebundenes Kapital	23'390'048	-	-	535'041	23'925'089
Freies Kapital	33'529'079	-	-	9'172'642	42'701'721
Organisationskapital	56'919'127	-	-	9'707'683	66'626'810

CHF	Bestand 31.12.2017	Ertragsanteile	Einlagen	Entnahmen	Bestand 31.12.2018
Maria Fischer-Fonds	798'795	-	-	-72'500	726'295
Dr. Max P. Fischer-Fonds	1'236'453	-	-	-3'000	1'233'453
Katharina Huber-Fonds	1'116'354	-	-	-30'000	1'086'354
Katastrophenhilfsfonds	4'141'810	-	11'062	-66'150	4'086'722
Div. zweckgebundene Verpflichtungen	1'826'415	-	1'072'460	-941'141	1'957'734
Zweckbindung	9'119'827	-	1'083'522	-1'112'791	9'090'558
Melchior Bienz-Fonds	1'617'889	-	-	-13'000	1'604'889
Heinrich Bühler-Fonds	2'251'302	-	-	-15'000	2'236'302
Peter und Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	826'938	-	-	-26'400	800'538
Carl & Rita Hirschmann-Fonds	1'098'459	-	-	-10'000	1'088'459
Alfred Hitz-Fonds	24'499'608	-	-	-25'000	24'474'608
Gottfried Huber-Fonds	375'108	-	-	-	375'108
Elisabeth Kasper-Fonds	110'432	-	-	-9'000	101'432
Elsbeth Marcus-Fonds	1'514'568	-	-	-60'000	1'454'568
Max Rieger-Fonds	3'743'301	212'292	-	-14'500	3'941'093
Schütze-Schütze Fonds	371'866	-	400'000	-562'000	209'866
Robert R. Steiger-Fonds	1'510'705	-	-	-21'000	1'489'705
Fonds Dr. A. & C. Wiederkehr-Hübscher und Dr. W. & C. Nägeli-Wiederkehr	14'965'868	-	-	-25'000	14'940'868
Nutznissungsfonds	52'886'044	212'292	400'000	-780'900	52'717'436
Fondskapital	62'005'871	212'292	1'483'522	-1'893'691	61'807'994
Wertschwankungsreserven	23'925'089	-	-	-	23'925'089
Gebundenes Kapital	23'925'089	-	-	-	23'925'089
Freies Kapital	42'701'721	-	-	-580'863	42'120'858
Organisationskapital	66'626'810	-	-	-580'863	66'045'947



Anhang

A Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Bestätigung über Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEWÖ, der Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Spenden sammelnde Organisationen, sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schweizer Berghilfe.

Konsolidierungskreis

Es bestehen weder Tochtergesellschaften noch aktive Partnerinstitutionen, bei denen die Schweizer Berghilfe einen beherrschenden Einfluss ausübt oder aufgrund von gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Eine Konsolidierung wird daher nicht vorgenommen.

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passiv-Bestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst den Kassenbestand sowie die für die Liquiditätssicherung des operativen Betriebes genutzten Geldkonten bei Finanzinstituten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Forderungen

Diese Positionen umfassen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, WIR-Guthaben, rückforderbare Verrechnungs- und Quellensteuern sowie andere Forderungen am Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst Aktiven, die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung einzelner Aufwände und Erträge resultieren.

Finanzanlagen

Die Position Finanzanlagen beinhaltet alle Wertschriften (Aktien, Obligationen, derivative Absicherungsinstrumente, Fondsanteile in entsprechenden Titelnkategorien) sowie Geldmarktanlagen und Anlagekonti, welche auf Mandatsbasis durch unabhängige Vermögensverwalter bewirtschaftet werden. Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zum Marktwert, jene der Geldmarktanlagen und Anlagekonti zum Nominalwert. Marchzinsen werden als zum Marktwert gehörend betrachtet.

Beteiligungen

Die Berghilfe hält eine Minderheitsbeteiligung von 33% an der Solitex GmbH. Die Beteiligung wird zum Equity-Wert bewertet.



Sachanlagen

Diese Position umfasst Mobilien und IT-Anlagen, die die Schweizer Berghilfe für die Leistungserbringung und Verwaltung selber benötigt.

Die Bewertung von Mobilien und IT-Anlagen erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen degressiven Abschreibungen, wobei in der Regel von einer Nutzungsdauer von 4 Jahren bei IT-Anlagen sowie 5 Jahren bei Mobilien ausgegangen wird und die Anlagen nach dieser Nutzungsdauer auf null abgeschrieben werden. Anschaffungen unter CHF 10'000 werden nur dann aktiviert, wenn sie im Rahmen eines Gesamtprojektes erfolgen.

Immaterielle Anlagen

Diese Position umfasst die betriebsnotwendige Software. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen degressiven Abschreibungen, wobei in der Regel von einer 4-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen wird und die Software nach 4 Jahren vollständig abgeschrieben wird.

Zweckgebundene Anlagen

Diese Position umfasst eine Immobilie, die aus einem Nachlass stammt und in Bezug auf die Veräusserung vom Erblasser mit Auflagen versehen wurde. Die Bewertung der Immobilie erfolgt zum Wert im Zeitpunkt der Zuwendung abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Verpflichtungen gegenüber Projekten

Diese Position umfasst die am Bilanzstichtag bereits zugesprochenen, aber noch nicht ausbezahlten bzw. von den Leistungsempfängern noch nicht abgerufenen Beiträge. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Zugesprochene Beiträge, welche nicht innerhalb von zwei Jahren abgerufen werden, werden zugunsten des Projektaufwandes aufgelöst. Eine Verlängerung der Abruffrist ist in begründeten Fällen möglich.

Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst Passiven, die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung einzelner Aufwände und Erträge resultieren.

Rückstellungen

Rückstellungen werden vorgenommen für Kreditrisiken aus Darlehen, für welche die Schweizer Berghilfe bei Raiffeisenbanken Garantien ausgestellt hat. Die Bewertung erfolgt aufgrund potenzieller Ausfallrisiken einzelner Darlehen.



Fondskapital

Diese Position umfasst zwei Arten von Fondskapitalien, über deren Kapital die Berghilfe nur unter Einschränkungen verfügen kann.

Das Fondskapital ist gemäss den Anlagerichtlinien der Schweizer Berghilfe im Geld- und Kapitalmarkt angelegt und deren Vermögenswerte im Finanzvermögen enthalten. Den einzelnen Fonds werden gemäss Beschluss des Stiftungsrats Ergebnisanteile zugewiesen, abhängig vom Bestand des Fondsvermögens zu Beginn des Jahres. Ausnahme davon bildet der Max Rieger-Fonds, welchem eine zweckbestimmte Liegenschaft zugrunde liegt, die unter zweckgebundenen Anlagen verbucht ist. Der Max Rieger-Fonds wird mit Erträgen aus der Liegenschaft gespeisen.

Fonds mit einschränkender Zweckbindung

Diese Fonds entstehen aus massgeblichen Zuwendungen, deren Verwendungszweck vom Donator gegenüber dem statutarischen Zweck der Schweizer Berghilfe eingeschränkt wird.

Fondsname	Zweckbestimmung
Maria Fischer-Fonds	Verbesserung der Notarztdienste im Berggebiet
Dr. Max P. Fischer-Fonds	Für Bedürftige im Berner Oberland und Freiburger Berggebiet
Katharina Huber-Fonds	Erleichterung der Arbeit von Bergbäuerinnen
Katastrophenhilfsfonds	Soforthilfe und Wiederaufbauhilfe nach Unwettern und Katastrophen im Berggebiet
Diverse zweckgebundene Verpflichtungen	Spenden und Zuwendungen aus Nachlässen mit Zweckbestimmung, welche aus spezifischen Gründen noch nicht Projekten zugeteilt werden konnten.

Nutzniessungsfonds

Bei diesen Fonds handelt es sich um Kapital, welches der Donator der Berghilfe ausschliesslich zur Nutzniessung übertragen hat. Das Kapital muss in diesen Fällen unangetastet bleiben. Verfügbar sind die Erträge und allfällige weitere Zuwendungen. Nebst der Einschränkung der Nutzniessung verfügen nachgenannte Nutzniessungsfonds über zusätzliche Zweckbestimmungen.

Fondsname	Zweckbestimmung
Peter & Lydia Ettinger-Sommerhalder-Fonds	Bedürftige Familien im Kanton Graubünden
Carl & Rita Hirschmann-Fonds	Ausbildung von Kindern aus Bergbauernfamilien
Gottfried Huber-Fonds	Ausbildung von Kindern im Berggebiet bis zur Matur oder Berufsbildung
Elsbeth Marcus Fonds	Starthilfe oder Ausbildung von jungen Bergbauern und Bergbäuerinnen
Max Rieger-Fonds	Zuwendungen in den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus, Nidwalden, Schwyz und Uri
Schütze-Schütze-Fonds	Ausgewogene Zuwendung der Mittel für Projekte in den Bereichen Bildung, Energie, Gesundheit, Gewerbe, Landwirtschaft, Nothilfe, Tourismus, Wald & Holz
Wiederkehr-Hübscher-Nägeli Fonds	Heim- und Wohnsanierungen, Startbeitrag für Jungfamilien zur Gründung des eigenen Haushaltes



Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Schweizer Berghilfe einsetzbaren Mittel. Innerhalb des Organisationskapitals wird unter Gebundenes Kapital die Wertschwankungsreserve, welche der Abdeckung der Verlustrisiken auf den Wertschriftenanlagen dient, separat ausgeschieden. Die Höhe der Wertschwankungsreserve wird jährlich vom Stiftungsrat neu festgelegt.

Grundsätze zur Aufteilung des Aufwands in der Betriebsrechnung

Die Erfolgsrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren gegliedert. Die Aufteilung des Betriebsaufwands in die Kategorien Projektaufwand, Fundraising- und Kommunikationsaufwand sowie Administrativer Aufwand erfolgt entlang der einschlägigen Richtlinien der Stiftung ZEWO und wird mittels Kostenstellenrechnung umgesetzt.

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung weist die Veränderung der operativen flüssigen Mittel aus und wird in der indirekten Methode dargestellt.

Geldflüsse werden unterteilt in Geldflüsse aus Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und, sofern vorhanden, Finanzierungstätigkeit.

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen Fonds und jeder einzelnen Komponente des frei verfügbaren Kapitals, aufgeteilt in die Faktoren „Ertragsanteile“, „Einlagen“ und „Entnahmen“.



B ANMERKUNGEN ZU EINZELNEN POSITIONEN DER BILANZ

1. Übrige kurzfristige Forderungen

Übrige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2018	31.12.2017
WIR-Guthaben	346'475	315'557
Verrechnungs- und Quellensteuerguthaben	364'648	222'686
Übrige Forderungen	37'560	16'734
Total übrige kurzfristige Forderungen	748'683	554'977

2. Finanzanlagen

CHF	31.12.2018		31.12.2017	
Liquide Mittel und Geldmarktanlagen	4'017'917	3%	3'317'496	3%
Obligationen CHF	67'272'466	55%	61'947'718	53%
Obligationen Fremdwährungen (CHF hedged)	17'643'109	14%	17'068'848	14%
Aktien Schweiz	13'653'075	11%	14'367'124	11%
Aktien International	10'413'883	8%	12'171'523	10%
Immobilien Schweiz	9'845'113	8%	10'752'736	9%
Total Finanzanlagen	122'845'563	100%	119'625'445	100%

Die Schweizer Berghilfe kann gezielt Zinsfutures zur Absicherung der Zinsrisiken bei Obligationen CHF einsetzen. Wertveränderungen der Zinsfutures werden täglich zu Marktwerten abgerechnet. An den Bilanzstichtagen waren keine Zinsfutures im Einsatz.

Zur Reduktion von Währungsrisiken kommen bei der Position Obligationen Fremdwährungen (CHF hedged) Devisentermingeschäfte zum Einsatz. Der Nettowert der Devisentermingeschäfte per Jahresende ist in der Position Obligationen Fremdwährungen eingerechnet und setzt sich wie folgt zusammen:

CHF	31.12.2018	31.12.2017
Devisentermin Käufe CHF	18'063'409	16'551'802
Devisentermin Verkäufe Fremdwährungen	-17'976'443	-16'436'101
Nettowert Devisentermingeschäfte	86'966	115'701

3. Beteiligungen

Die Berghilfe hält eine Kapital- und Stimmanteilbeteiligung von 33.33% (Vorjahr 33.33%) an der Solitex GmbH mit Sitz in Basel. Das Gesellschaftskapital der Solitex GmbH beträgt CHF 100'000 (Vorjahr CHF 100'000).

Die Solitex GmbH organisiert zugunsten der beteiligten Hilfswerke Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Schweizerische Vereinigung der Gelähmten (ASPr-SVG) und Schweizer Berghilfe Kleider- und Schuhsammlungen. Der daraus resultierende Ertrag für die Schweizer Berghilfe betrug im Berichtsjahr CHF 384'252 (Vorjahr: CHF 553'190) und ist in der Position „Spendenertrag“ der Betriebsrechnung enthalten.



4. Sachanlagen

CHF	Bestand			Bestand			Bestand
	31.12.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2017	Zugänge	Abgänge	
IT-Anlage	124'781	21'805		146'586	12'190	-68'640	90'136
Mobiliar	227'500			227'500	24'962	-43'281	209'181
Anschaffungswerte	352'281	21'805	-	374'086	37'152	-111'921	299'317
IT-Anlage	-65'565	-33'034		-98'599	-28'402	68'640	-58'361
Mobiliar	-211'509	-4'800		-216'309	-10'850	43'281	-183'878
Kumulierte Abschreibungen	-277'074	-37'834	-	-314'908	-39'252	111'921	-242'239
Total	75'207	-16'029	-	59'178	-2'100	-	57'078

5. Immaterielle Anlagen (IT Software)

CHF	Bestand			Bestand			Bestand
	31.12.2016	Zugänge	Abgänge	31.12.2017	Zugänge	Abgänge	
Anschaffungswerte Software	449'868	25'000	-96'972	377'896	84'970	-22'302	440'564
Kumulierte Abschreibungen Software	-426'616	-18'752	96'972	-348'396	-35'626	22'302	-361'720
Total	23'252	6'248	-	29'500	49'344	-	78'844

6. Zweckgebundene Anlagen

Es handelt sich hier um eine Liegenschaft aus einem Nachlass, bei welcher Veräusserungs- bzw. Nutzniessungsbeschränkungen des Donators zu berücksichtigen sind.

7. Verpflichtungen gegenüber Projekten

Bei mehreren Projekten wurden die gesprochenen Unterstützungsleistungen per Ende 2018 noch nicht abgerufen und erfolgen im Folgejahr.

8. Rückstellungen

Für die Eventualverbindlichkeiten der Garantie für Darlehen bei den Raiffeisenbanken (siehe Punkt „Eventualverbindlichkeiten“) bestehen Rückstellungen im Umfang von rund CHF 43'125 (Vorjahr CHF 55'938), die aufgrund von erwarteten Zahlungsausfällen gebildet wurden.

9. Gebundenes Kapital

CHF	2018	2017
Wertschwankungsreserven	-23'925'089	-23'925'089
Total Gebundenes Kapital	-23'925'089	-23'925'089

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven wird vom Stiftungsrat festgelegt und ist so angesetzt, dass sie das Verlustpotential des Wertschriftenvermögens aus einer mehrjährigen Periode negativer Finanzmärkte abdecken kann.



C Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

10. Spenden- und Nachlassertrag

Die Sammelerträge setzen sich wie folgt zusammen:

CHF	2018	2017
Frei verfügbare Spenden	9'768'603	8'915'680
Projektspenden	5'279'349	4'594'263
Zweckgebundene Spenden zu Fonds	520'572	403'980
Spenden aus Kleidersammlungen Solitex	384'253	553'190
Spendenertrag	15'952'777	14'467'113
Frei verfügbarer Nachlassertrag	15'678'096	14'704'595
Zweckgebundener Nachlassertrag zu Fonds	962'950	2'003'319
Nachlassertrag	16'641'046	16'707'914
Ertrag aus Zuwendungen	32'593'823	31'175'027

11. Personalaufwand

Personalaufwand		
CHF	2018	2017
Personalaufwand Projektleitung und -betreuung	652'344	610'656
Personalaufwand Fundraising und Kommunikation	946'338	840'626
Personalaufwand Administration	883'618	849'749
Total Personalaufwand	2'482'300	2'301'031

Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	20	20
Anzahl Lernende und Praktikanten per 31.12.	2	3
Anzahl Vollzeitstellen aller Mitarbeitenden per 31.12.	19.1	19.6

Für die durchschnittlich 4 Vollzeitstellen umfassende Geschäftsleitung (Vorjahr 4 Vollzeitstellen) wurden im Jahr 2018 Saläre von CHF 689'970 (Vorjahr: CHF 665'420) und Beiträge in die Vorsorgewerke der 1. & 2. Säule von CHF 138'207 (Vorjahr 137'778) ausgerichtet.

Für die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen hat die Schweizer Berghilfe Anschlussvereinbarungen mit Sammelstiftungen abgeschlossen. Die Finanzierung der beitragsorientierten Vorsorgepläne erfolgt durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Der im Personalaufwand enthaltene Arbeitgeberbeitrag für diese Vorsorge beträgt CHF 201'520 (Vorjahr: CHF 196'074). Es werden für diese Vorsorgewerke keine separaten Abschlüsse erstellt. Zudem bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.



12. Beiträge an Partnerinstitutionen

Die Partnerinstitutionen sind im Sinne und im Rahmen der Zwecksetzung der Schweizer Berghilfe tätig. Die Beiträge können auf konkrete Projekte der Institution bezogen sein, Beiträge an die gesamthaften Aufwendungen der Institution oder Entgelt für bezogene Leistungen darstellen.

CHF	2018	2017
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Bern	170'000	170'000
Bergversetzer.ch - Vermittlung von Arbeitseinsätzen im Berggebiet	321'700	321'752
Total Beiträge an Partnerinstitutionen	491'700	491'752

13. Projektbegleitkosten

CHF	2018	2017
Spesen- und Schulungsaufwand Experten	-146'838	-158'311
Projektfinanzierungsergebnis	10'813	9'912
Kosten für Kommunikation im Berggebiet	-128'535	-20'535
Total Projektbegleitkosten	-264'560	-168'934

14. Wertschriftenergebnis

CHF	2018	2017
Zinsen- & Dividendenertrag	1'984'918	2'153'085
Marktgewinne (+) oder Verluste (-)	-4'920'183	3'400'794
Wertschriftenertrag	-2'935'265	5'553'879
Steuern und Transaktionsgebühren	-28'235	-36'815
Wertschriftenverwaltung und Controlling	-466'475	-432'907
Wertschriftenaufwand	-494'710	-469'722
Wertschriftenergebnis	-3'429'975	5'084'157

Die Nettoperformance der Wertschriften betrug im Berichtsjahr -2.7% (Vorjahr: +4.4%).

D Weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten

Auf der Basis eines langfristigen Zusammenarbeitsvertrages hat die Schweizer Berghilfe die Vergabe projektbezogener Darlehen an die Raiffeisen Schweiz ausgelagert. Zur Absicherung der durch Vermittlung der Schweizer Berghilfe von den Raiffeisenbanken vergebenen Darlehen besteht eine Bankgarantie der Zürcher Kantonalbank zugunsten der Raiffeisenbanken im Betrag von CHF 1 Mio. Gesamthaft sind unter der Zusammenarbeitsvereinbarung am 31.12.2018 Darlehen im Gesamtbetrag von CHF 104'500 (Vorjahr CHF 149'750) ausstehend.

Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter

Für die Sicherstellung der Bankgarantie (siehe Punkt „Eventualverbindlichkeiten“) sind die Vermögenswerte bei der Zürcher Kantonalbank entsprechend verpfändet.



Unentgeltliche Leistungen

Die Mitglieder des Stiftungsrates, des Berghilferates sowie die Experten der Schweizer Berghilfe erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich. Im Jahre 2018 wurden 8'100 Stunden (Vorjahr 7'650) unentgeltliche Arbeit geleistet.

Personalvorsorge

Am Jahresende bestehen Verbindlichkeiten gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen von brutto CHF 11'000 (Vorjahr CHF 1'000). Für die berufliche Vorsorge nach BVG besteht ein Vorsorgeplan nach Beitragsprimat bei einer unabhängigen Sammelstiftung.

	31.12.2018	31.12.2017
Anzahl versicherte Mitarbeiter im Vorsorgeplan	21	21
Altersguthaben der Versicherten in CHF	3'461'305	3'169'836
Deckungsgrad (Vermögen/Verpflichtungen) 1)	103.0%	112.6%
Anteil Unterdeckung am Altersguthaben 1)	-	-
Wirtschaftliche Verpflichtung des Arbeitgebers	-	-

1) Stand provisorisch per 31.12.2018: Definitiver Deckungsgrad per 31.12.2018 erst nach Revision des Vorsorgewerks verfügbar. Das Vorjahr wurde auf die effektiven Werte angepasst.

Überobligatorische BVG Vorsorgeleistungen des Kaders sind in einer separaten, individuellen Vorsorgelösung abgedeckt und beinhalten nebst den ordentlichen Vorsorgebeiträgen keine weiteren Verpflichtungen des Arbeitgebers.

Der gesamte Vorsorgeaufwand des Arbeitgebers beschränkt sich auf die Beiträge gemäss Ziffer 11.

Brandversicherungswerte

Die Sachanlagen der Berghilfe sind mit CHF 560'000 (Vorjahr CHF 560'000) versichert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2018 beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung 2018 am 6. März 2019 genehmigt.

Adliswil, 6. März 2019

Willy Gehrig
Präsident

Christian Casal
Vizepräsident

Dominik Roos
Leiter Finanzen